



WORLD HEALTH AND SPORTS FOUNDATION



9. WHSF NEWSLETTER

Liebe Paten,

es ist soweit. Hier gibt's die Neuigkeiten zu unserem Trip nach Sri Lanka. Vielleicht halten Sie gerade auch ein neues Bild Ihres Patenkindes in den Händen, als kleines Mitbringsel für Sie persönlich. All' diejenigen, die sich noch immer nicht aufrufen konnten, der versprochenen Spende nachzukommen, bitte ich hiermit, mich zu kontaktieren und die Patenschaft zu kündigen, damit wir motiviertere Paten finden können. ☺ Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Nun genießen Sie die farbenfrohen Eindrücke aus dem Land der Sonne, der strahlenden Kinderaugen und des saftigen Grüns! Schließen Sie nach dem Lesen einfach für einen Moment die Augen und lassen Sie sich dorthin tragen, Ihre Gedanken haben Flügel!
Ich wünsche eine phantasiereiche Zeit und gute Reise....

Mit lieben Grüßen

Kathrin Austermayer

SRI LANKA

Wir sind zurück...



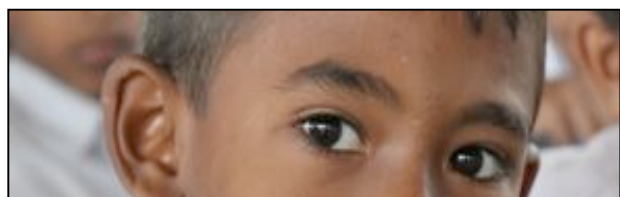
Ganz im Stil des Landes werden wir fürstlich mit Blumenketten und kleiner Parade von der Schule empfangen. Die Kinder und Lehrer sind genauso aufgeregt wie wir selbst. Es wird getanzt, gesungen und gespielt. Zwei ältere Mädchen führen uns auf Englisch (!) durch das extra zusammengestellte Programm. Wir sind fast ein wenig peinlich berührt.

Soviel Aufhebens, aus Dankbarkeit und Freude, nur für uns, für *Euch!* Wir stehen da als Repräsentanten jedes einzelnen Paten, jeder einzelnen Patin, ihren Beitrag dazu leisten, dass wir diese wunderbare Unterstützung leisten können. Sogar einige Eltern der Kinder sind mit von der Partie, um zu sehen, wer das ist – **Vita Life**. Wer verbirgt sich dahinter? Gekommen sind Mario Hintermayer, Ingrid Brandstötter, Verena Brandstötter, Christian Rieder (unser Kameramann ☺) und ich.



Die Direktorin zeigt uns stolz den neuen Computerraum, sowie den Schrank voller Spielsachen und Lernutensilien, die wir den Kindern nach und nach zukommen haben lassen. Corinne, unsere wirklich berzaubernde Englisch- und Kreativlehrerin, tobt mit den Kindern, lacht und weint mit ihnen. Für die Kinder eine unersetzbare Abwechslung in ihrem Leben. Sie lernen zu basteln, zu malen und somit die Englischvokabeln auf eine ganz spielerische Art und Weise. Die Kinder strahlen und es berührt tief, soviel Freude auf den Gesichtern widerspiegeln zu sehen.

Diese Freude gilt Euch! ☺



„Reconstruire et Vivre“

Wie ich schon in früheren Newslettern berichtet habe, hat die Französin Patricia Wickramasinghe ihre Projekte wie kaum eine Hilfsorganisation verwirklicht – voller Enthusiasmus und Perfektionismus. Das Boossa Dorf ist einzigartig in seiner Liebe zum Detail. Die sonst kostenpflichtige Vorschule wurde hier neu gebaut und wird nun unentgeltlich angeboten. Das Computercenter mit Lehrer ist beliebt und streng. Kurse besucht, schafft die zu gehen. Anwesenheit und großen und kleinen Schülern gibt's eine hervorragende verschiedenen Computer-Office bis zu InDesign und Tsunami schwer getroffenen neues Zuhause gefunden. In Doppelhaushälften ist genug Kindern eigene Zimmer Luxus!

Patricia und ihr aus Sri Ehemann Chandra realisieren Dörfer und Schulen. Im gerade ein Gemeindezentrum Dorfgemeinschaft für die regelmäßig stattfindenden Versammlungen zur Verfügung gestellt werden soll. Patricia wieder zu sehen, war wirklich eine große Freude. Ihre Projekte zu unterstützen, gibt uns ein gutes Gefühl, da wir wissen: Die Hilfe kommt an!



Für direkt adressierte Spenden bitte an uns wenden! Wir leiten sie gerne weiter!

Saliya und seine Familie

In vorangegangenen Newslettern wurde das Schicksal der jungen Familie bereits ausführlich erzählt. Beim Tsunami alles verloren, hat sie von Vita Life und der WHSF viel finanzielle Unterstützung bekommen, um sich ein neues Haus zu bauen. Grundstück und Werkzeuge wurden gekauft. Als Kunstschreiner fehlt es Saliya auch nicht an Geschick und der Rohbau steht bereits. Der Dachstuhl ist bereits vollendet und im Moment tischlert Saliya die Fensterrahmen. Da das Haus aufgrund der Gästezimmer, die er für Vita Life Mitarbeiter eingeplant hat, sehr groß geraten ist, geht das Ganze ein wenig langsamer voran als geplant. Noch ist die kleine Familie nicht einzugsbereit, Sie macht jedoch Fortschritte. Vergessen dürfen wir auch nicht, dass die Mentalität in Sri Lanka eine Andere ist und während wir uns in Österreich vor Ungeduld oft verzerren, lassen sich die Menschen in Sri Lanka erst gar nicht aus der Ruhe bringen.... wir wünschen den vieren, dass wir sie bald in ihrem neuen Zuhause besuchen können! ☺



Der Aufenthalt in Sri Lanka war wieder eine große Bereicherung, hat die Seele berührt und uns tief beeindruckt!



VIELEN DANK
FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG

